



Die Ministerin

MHKBG Nordrhein-Westfalen • 40190 Düsseldorf

An den Präsidenten des
Landtags Nordrhein-Westfalen
Herrn André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
17. WAHLPERIODE

VORLAGE
17/2265

A02

2. Juli 2019

Für die Mitglieder des Ausschusses für
Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen
des Landtags Nordrhein-Westfalen

**63. Sitzung des Ausschusses für Heimat, Kommunales, Bauen
und Wohnen des Landtags Nordrhein-Westfalen
am Freitag, 5. Juli 2019**

Transparenzkommission der Landesregierung

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

in der Anlage sende ich Ihnen den o. g. Bericht mit der Bitte um Weiterleitung an die Mitglieder des Ausschusses für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen des Landtags Nordrhein-Westfalen.

Mit freundlichem Gruß

Ina Scharrenbach

Jürgensplatz 1
40219 Düsseldorf
(Anfahrt über Hubertusstraße)

Telefon +49 211 8618-4300
Telefax +49 211 8618-4550
ina.scharrenbach@mhkgb.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien 706, 708
und 709 bis Haltestelle
Landtag/Kniebrücke



Bericht der Landesregierung an den
Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen
des Landtags Nordrhein-Westfalen
für die Sitzung am 5. Juli 2019

Transparenzkommission der Landesregierung

Frage 1: Wie lautet der konkrete Arbeitsauftrag der Transparenzkommission?

Antwort: Ziel der Kommissionsarbeit ist es, der Landesregierung Empfehlungen zu geben, wie die Kommunen entlastet werden können durch die Befreiung von der Pflicht zur Wahrnehmung nicht zwingend erforderlicher Aufgaben (Aufgabenkritik), den Abbau nicht notwendiger Standards und die Abschaffung überflüssiger Bürokratie. Dies soll im Dialog mit den Kommunen erfolgen.

Frage 2: Hat es einen Kabinettschluss über Einsetzung und Besetzung der Transparenzkommission gegeben? Sofern ja, wann ist dieser erfolgt und wie lautet der konkrete Beschluss?

Antwort: Nein.

Frage 3: Wie organisiert sich die Transparenzkommission? Gibt es eine Geschäftsordnung, sind Haushaltsmittel oder personelle Kapazitäten vorgesehen? (bitte um Darstellung bzw. Bezifferung)

Antwort: Der Lenkungskreis der Transparenzkommission hat sich am 05. Juni 2019 konstituiert. Er wird anschließend voraussichtlich mindestens einmal pro Quartal tagen. Über die innere Organisation, sein Vorgehen und die Steuerung der Arbeitsgruppe Standards entscheidet der Lenkungskreis in eigener Verantwortung.

Zur Unterstützung der Kommission ist im Ministerium eine Geschäftsstelle eingerichtet und im Haushaltsplan 2019 sind bei Einzelplan 08 Kapitel 08 010 Titel 547 22 UT 4 Sachmittel veranschlagt.



Frage 4: **Wie setzt sich die neben dem Lenkungskreis benannte Arbeitsgruppe personell zusammen? (bitte Mitglieder samt Funktion benennen)**

Antwort: Zu den Mitgliedern der Arbeitsgruppe Standards gehören Vertreterinnen und Vertreter der Kommunalverwaltung, der Kommunalen Spitzenverbände, der Gemeindeprüfungsanstalt, des Regionalverbands Ruhr, der Landschaftsverbände, der Bundesagentur für Arbeit, der Landesarbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern sowie des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration, des Ministeriums der Finanzen und des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales.

Frage 5: **Gibt es neben den in der Pressemitteilung benannten fünf Personen weitere Mitglieder des Lenkungskreises? Wenn ja, welche Mitglieder sind dies?**

Antwort: Nein.

Frage 6: **Wie häufig hat die Transparenzkommission in ihren Gremien Lenkungskreis und Arbeitsgruppe seit ihrer Gründung getagt? (bitte nach Einheit, Datum und Teilnehmerkreis aufschlüsseln)**

Antwort: Die konstituierende Sitzung des Lenkungskreises hat am 5. Juni 2019 stattgefunden. Die konstituierende Sitzung der Arbeitsgruppe Standards ist für Ende August/Anfang September geplant.

Frage 7: **Ist eine Einbeziehung der kommunalen Spitzenverbände in die Arbeit der Transparenzkommission vorgesehen? Wenn ja, wie wird diese organisiert? Sofern nicht, warum nicht?**

Antwort: Ja, die kommunalen Spitzenverbände sind in der Arbeitsgruppe Standards vertreten.



Frage 8: Wie findet eine Einbeziehung der jeweiligen Fachressorts (z.B. für Soziales, Jugend und Schule) in die Arbeit der Transparenzkommission statt?

Antwort: Die betroffenen Fachressorts sind Mitglieder der Arbeitsgruppe Standards.